Geset = Sammlung

fur die

Eniglichen Preußischen Staaten.

Nr. 10.

(Nr. 2941.) Provisorische Berordnung, die Aufhebung der Mahlsteuer und deren Erfat burch eine direfte Steuer betreffend. Bom 4. April 1848.

Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden, König von Preußen ic. ic. idsidien findlingennupalnarall and

verordnen auf den Antrag Unseres Staatsministeriums fur den ganzen Umfang Unserer Monarchie, was folgt:

6. 1.

Die auf Grund des S. 1h des Gesetzes über die Einrichtung des Ab= gabenwesens vom 30. Mai 1820. (Gefetsfammlung Seite 134.) und bes Ge= setzes wegen Entrichtung einer Mahl= und Schlachtsteuer von demselben Tage (Gesetsfammlung Seite 143.) zur Hebung kommenden Mahlsteuer bort in ben= jenigen Stadten, deren verfassungsmäßige Bertreter bei ber vorgefetten Regie= rung barauf antragen werben, an bem von Unferem Finanzminister zu bestim= menden Tage auf. de alle and menden de la mandele auf de la manufacture de la manufa

S. 2.

Un Stelle der Mahlsteuer tritt eine direkte Steuer, beren Form ber Wahl der betreffenden Kommune unter Genehmigung Unferer Minister des Innern und der Finangen überlaffen bleibt. Dieselbe ift in benjenigen Stad= ten, wo direfte Kommunalsteuern bereits bestehen, als Zuschlag zu den letteren, wo dergleichen Steuern noch nicht bestehen, oder wo die Ginrichtung der beste= henden Steuern die Aufbringung der neuen Steuer im Wege des Zuschlages nicht oder nur zum Theil gestattet, nach Maaßgabe eines von der Kommunal= behörde *13

Jahrgang 1848. (Nr. 2941.)

behörde ber vorgesetzten Regierung einzureichenden, von Unseren Ministern des Innern und der Finanzen zu genehmigenden Regulativs zu erheben.

Handarbeiter, Tagelohner und alle ihren Erwerbsverhaltnissen nach in ahnlicher Lage befindliche Personen sind von Entrichtung der Steuer befreit. Den Kommunen bleibt es überlassen, diese Befreiung naher festzustellen.

S. 3.

Die Steuer bildet für eine jede Stadt ein festes Kontingent, dessen Bestrag zwei Drittheilen des im Durchschnitt der drei Jahre 1844., 1845. und 1846. in der Stadt aufgekommenen Rohertrags der Mahlsteuer gleichkommt.

Wir Reiebrich Bilbelm, .4 .. Corres Onaben, Konig von

Das Veranlagungsgeschäft geschieht durch die Kommunalbehörde. Wegen des hierbei so wie bei Neklamationen gegen die Veranlagung zu beobachtenden Verfahrens kommen die in den bestehenden beziehungsweise in den neu zu erlassenden Kommunal=Steuerregulativen enthaltenen Vorschriften zur Anwendung.

Die auf Grund des J. 1 bes Gefenes über die Einrichtung bes Abaabemvelens vom 30. Mai 1820, (Echefanmlung Seite 134.) und des Ge-

Die Erhebung der Steuer liegt den Städten ob, welche dafür 4 Prozent von dem Konfingente in Abzug bringen. Die Kommunalbehörde führt am Isten jeden Monats ein Zwölftheil des von der Stadt aufzubringenden Kontingents an die Staatskasse ab. Kückstände und Auskälle werden aus der Kommunalkasse vorgeschossen und erforderlichen Falls durch Wiederumlagen gedeckt.

Um Stelle ber Dabliteuer tri,6 . Ine birefte Steuer, beren Form ber

Wenn einzelne Städte die Fortdauer der Mahlsteuer vorziehen, so ist der Kommunalbehörde ein Drittheil des Rohertrags dieser Steuer Behufs Versbesserung der Lage der arbeitenden Klassen durch Ausführung öffentlicher Arsbeiten oder auf andere den örtlichen Verhältnissen entsprechende Art zu überzweisen.

S. 7.

Gegenwärtige Verordnung tritt außer Kraft, sobald über die mit der kunftigen Volksvertretung zu vereinbarende anderweite Regulirung des Abga= benwesens auf verfassungsmäßige Weise Bestimmung getroffen ist.

So geschehen Potsbam, ben 4. April 1848.

Friedrich Wilhelm.

Camphausen. Graf v. Schwerin. v. Auerswald. Dr. Bornemann. v. Arnim. Hansemann. v. Reyher.

Segenwärtige Verordnung tritt außer Kraft, johald über hie mit der fünftigen Bollsbertretung zu vereindarende anderweite Regulirung des Libgavembezens auf verfassingsgenäßige Weise Bestimmung gertoffen ist.

Co gescheben Poisbam, ben 4. 2lprif 1848.

Friedrich Wilbelm.

Comphanien, Graf v. Converin. v. Anerswald, Dr. Bornemann.

er fo ma bie Reffondant von Istan die Abrodischung zu berbach

And apprecing her Armon legs ben Chains als mitche both a Chains and the both a Chains and the both and the continues an

Abren angles Sidon di Arronder de Chabition vicilia di la Chabition de la Chabition de la Chabition de Chabit